

RS Vwgh 1982/12/15 2480/80

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.1982

Index

L24004 Gemeindebedienstete Oberösterreich

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

24/01 Strafgesetzbuch

Norm

B-VG Art20 Abs1;

GdBedG OÖ 1952 §17 Abs2;

StGB §302 Abs2;

1. B-VG Art. 20 heute
2. B-VG Art. 20 gültig ab 01.09.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2024
3. B-VG Art. 20 gültig von 01.01.2023 bis 31.08.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 141/2022
4. B-VG Art. 20 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
5. B-VG Art. 20 gültig von 01.10.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2010
6. B-VG Art. 20 gültig von 01.01.2008 bis 30.09.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008
7. B-VG Art. 20 gültig von 01.01.1988 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 285/1987
8. B-VG Art. 20 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
9. B-VG Art. 20 gültig von 19.12.1945 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
10. B-VG Art. 20 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. StGB § 302 heute
2. StGB § 302 gültig ab 01.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2012
3. StGB § 302 gültig von 01.01.2005 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 136/2004
4. StGB § 302 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2001
5. StGB § 302 gültig von 01.03.1988 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987

Beachte

Besprechung in: ÖGZ 24/1983, S 546;

Rechtssatz

Ausführungen darüber, dass einem Beamten bedingter Vorsatz vorzuwerfen ist, wenn er sich auf Grund einer Weisung der Vorgesetzten damit abfindet, dass das konkrete öffentliche Recht der Allgemeinheit darauf, dass eine Bauplatzbewilligung nur in Übereinstimmung mit den bau- und raumordnungsrechtlichen Bestimmungen erteilt werden darf (Hinweis OGH 9.12.1980 10 Os 181/79), verletzt wird. Auch durch einen entsprechenden Aktenvermerk über die abweichende Meinung des Beamten wird der bedingte Vorsatz, einen anderen in seinen Rechten zu schädigen, nicht ausgeschlossen und die Wissentlichkeit der Begehung eines Missbrauches der Befugnisse sogar ausdrücklich unter Beweis gestellt.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1982:1980002480.X05

Im RIS seit

10.03.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at